

Gesprächsnotizen zur Besprechung
zwischen dem Landesforstamt Berlin und dem Berliner Turn- und Freizeitsportbund
am 04.03.2009

Datum: 04.03.2009
Uhrzeit: 14.00h – 15.30h
Teilnehmer: Elmar Lakenberg, Landesforstamt Berlin
Lutz Wittich, Landesforstamt Berlin
Gerhard Brettschneider, Berliner Turnerbund
Olaf Schwenk, Treptower SV 1949
Lisa Worthmann, Berliner Turnerbund

Fazit des Gesprächs

- Das Landesforstamt Berlin stimmt zu, dass es möglich ist, an ca. 20 Terminen pro Jahr vereinsübergreifende Trainings- sowie Berlin-interne Wettkampfläufe für Berliner Vereine in Berliner Wäldern durchzuführen.
- Dies muss unter Berücksichtigung aller Auflagen (Brut- und Setz- Zeiten sowie Naturschutzgebiete) geschehen.
- Um dies zu gewährleisten, wird der Fachbereich Orientierungslauf des Berliner Turnerbundes beim Landesforstamt eine Übersicht mit gewünschten Terminen sowie Regionen innerhalb Berlins einreichen.
- Nach Abklärung aller Auflagen wird über die möglichen Termine/ Waldgebiete ein Rahmenvertrag abgeschlossen zwischen dem Landesforstamt Berlin und den ausrichtenden Vereinen.
- Detailabsprachen über die Waldgebiete werden mit dem jeweiligen Förster abgestimmt.
- Diese Vereinbarung gilt nur für Berliner Vereine. Die Durchführung überregionaler sowie internationaler Veranstaltungen in Berliner Wäldern ist weiterhin nicht erwünscht.

Stichpunkte aus dem Gesprächsverlauf

- Für den Fachbereich Orientierungslauf der Berliner Turnerbundes ist es wünschenswert, zusätzlich zu den beiden bereits für den Kinder- und Jugendbereich freigegebenen Waldgebieten in der Köllnischen Heide und in der Fischerheide, noch weitere Möglichkeiten zu erhalten, in Berlin Orientierungslauf durchzuführen.
- Die Möglichkeit, das Training für Orientierungslauf innerhalb Berlins durchzuführen ist besonders im Kinder- und Jugendbereich wichtig. Orientierungslauf ist jedoch eine Familiensportart. Es ist schwer, Trainings- sowie Wettkampfveranstaltungen nur für den Kinder- und Jugendbereich durchzuführen.

- Die Größenordnung hält sich im Rahmen. Es gibt momentan 4 – 5 Vereine, welche Trainings- und Wettkampfläufe durchführen. Insgesamt sind es ca. 20 Veranstaltungen pro Jahr.
- Im Kinder- und Jugendbereich gibt es momentan 4 Vereine. Die letzten Kinder- und Jugend- Orientierungsläufe von Berliner Vereinen fanden mit ca. 32 Teilnehmern statt.
- Die Vertreter des Landesforstamtes weisen darauf hin, dass die Auflagen der Brut- und Setz- Zeiten sowie Naturschutzgebiete in der Planung unbedingt beachtet werden müssen.
- Der Fachbereich Orientierungslauf bietet an, bei entsprechendem Zurverfügungstellen von Waldgebieten, die Läufe so zu organisieren, dass jedes Gebiet nur ca. alle 2 – 3 Jahre benutzt wird.
- Das Problem der Verkehrssicherungspflicht besteht nicht, da außerhalb der Wege das Landesforstamt nicht haftbar ist. Der Fachbereich Orientierungslauf wird darüber hinaus in die Ausschreibungen aufnehmen, dass bei eventuellen Unfällen keinerlei Haftung übernommen wird.
- Das Landesforstamt weist darauf hin, lokale Sturmwarnungen und Sommergewitter ernst zu nehmen und Veranstaltungen in diesen Fällen kurzfristig abzusagen.
- Es wird entschieden, dass die Rahmenverträge zur Nutzung der Waldgebiete direkt zwischen dem Landesforstamt und den ausrichtenden Vereinen abgeschlossen werden.
- Die Kontaktdaten der Gesprächsteilnehmer werden ausgetauscht:

Elmar Lakenberg, Leiter des Landesforstamtes, elmar.lakenberg@senstadt.berlin.de

Lutz Wittich, Leiter des Referats B im Landesforstamt, lutz.wittich@senstadt.berlin.de

Gerhard Brettschneider, Fachwart Orientierungslauf im Berliner Turnerbund, gerbret@aol.com, Tel. 030 562 967 06

Olaf Schwenk, Treptower SV 1949 und Mitglied im Fachausschuss Orientierungslauf im Berliner Turnerbund, olaf.schwenk@gmx.net, Tel. 0177 616 97 66

Lisa Worthmann, TK Vorsitzende Individualsportarten im Berliner Turnerbund, lisa_worthmann@hotmail.com, Tel. 0172 160 82 50